

INHALTSÜBERSICHT

Seite

1.	Kommunikation und Information	1
1.1	Information als Teilaspekt von Kommunikation	3
1.2	Kommunikation in marktorientierter Wirtschaft	5
1.3	Staatliche Organisation und Kommunikation	7
1.4	Information als Legitimationsproblem	10
2.	Kommunikation und Information im Leistungsbereich des Grundrechts der Meinungsfreiheit	14
2.1	Meinungsfreiheit zwischen liberaler und sozialstaatlicher Demokratie	18
2.1.1	Grundrechte als Ausdruck gesellschaftlicher Machtverhältnisse	18
2.1.2	Freiheit der Meinungsäußerung als Abwehrrecht	20
2.1.3	Verfassungsrechtliche Garantie von Meinungsbildung und Meinungsaustausch	22
2.1.4	Presse: Privileg oder Beispiel?	27
2.1.5	Art.5 Abs.1 GG als Grundlage eines Leistungsrechts	30
2.2	Recht auf Information und Kommunikation als subjektiver Leistungsanspruch	34
2.2.1	Das selbständige Recht auf Information und Kommunikation	35
2.2.2	Die akzessorischen Rechte auf Information und Kommunikation	37
2.2.2.1	Informationsansprüche von Kommunikationsmittlern	41
2.2.2.2	Spezielle Informationsansprüche	44
2.3	Objektiv-rechtliche Garantie von Kommunikation und Information	51
3.	Infrastruktur	58
3.1	Zur Bestimmung des Begriffs	59
3.2	Angebot und Nachfrage nach Infrastruktur	63
3.3	Kommunikation und Information im Bereich der Infrastruktur	65
3.4	Politische Diskussion über Kommunikation und Information in der Infrastruktur	70

	Seite
4. Entwicklung des Informationsmodells	78
4.1 Ziele des Modells	80
4.2 Differenzierung der Anforderungen an das Modell	83
4.2.1 Ebenen des Planungsprozesses	83
4.2.2 Ebenen der Infrastrukturpolitik	86
4.3 Prinzipien des Informationsmodells	89
4.3.1 Prinzip der theoriebezogenen Information	90
4.3.2 Prinzip der offenen Information	90
4.3.3 Prinzip der allgemeinen Information	91
4.3.4 Prinzip der relevanten Information	91
4.3.5 Prinzip der erfahrungsgerechten Information	92
4.3.6 Prinzip der bilanzierenden Information	93
4.3.7 Prinzip der kompensatorischen Information	94
4.3.8 Prinzip der verfahrensgerechten Information	94
4.3.9 Prinzip der Gesellschaftsorientierung	95
4.3.10 Prinzip der Konfliktorientierung	95
4.3.11 Prinzip der Kommunikationsorientierung	96
4.3.12 Prinzip der Gruppenorientierung	96
5. Entwurf und Erprobung des Informationsmodells	97
5.1 Offenlegung des Regionalen Raumordnungsplanes als Gegenstand der Erprobung	101
5.2 Raumordnung und Regionalplanung als infrastrukturelle Tätigkeiten des Staates	103
5.3 Kommunikation und Information in der Regionalplanung	106

5.4	Anwendung der Prinzipien des Informationsmodells	118
5.4.1	Zum Prinzip der theoriebezogenen Information	119
5.4.2	Zum Prinzip der offenen Information	121
5.4.3	Zum Prinzip der allgemeinen Information	122
5.4.4	Zum Prinzip der relevanten Information	123
5.4.5	Zum Prinzip der erfahrungsgerechten Information	125
5.4.6	Zum Prinzip der bilanzierenden Information	127
5.4.7	Zum Prinzip der kompensatorischen Information	128
5.4.8	Zum Prinzip der verfahrensgerechten Information	130
5.4.9	Zum Prinzip der Gesellschaftsorientierung	131
5.4.10	Zum Prinzip der Konfliktorientierung	132
5.4.11	Zum Prinzip der Kommunikationsorientierung	133
5.4.12	Zum Prinzip der Gruppenorientierung	134
5.5	Probleme bei der Auswahl des Ortes	135
5.6	Übertragbarkeit des Modells	140
5.7	Effektivität des Modells im bestehenden Verwaltungsverfahrenrecht	144
5.8	Bericht über die Erprobung des Modells	148
5.8.1	Daten über den Ablauf der Ausstellung	148
5.8.2	Reaktionen auf die Ausstellung	148
5.8.3	Einige Überlegungen zur geringen Resonanz der Bürger auf die Ausstellung	151
6.	Zusammenfassung	159
	Anmerkungen	161
	Literaturverzeichnis	169
	Anhang	
	1. Analyse des Lokalteils der einzigen nordhessischen Zeitung (HNA)	
	2. Text der Tonbildschau	
	3. Text des Beitrags des Hessischen Rundfunks- Fernsehen (Hessenschau)	
	4. Faltblatt "Regionalplanung Nordhessen"	
	5. Schautafeln der Ausstellung	
	6. Lokalteil der Schautafeln	